Grundschule baut Leseprojekt auf

Wenn ich lese, kann ich träumen ...“ so beginnt das Lied, das die Kinder der Grundschule einstudiert haben. Mit ihm bedankten sie sich für die Spende, mit der eine Lesewoche ermöglicht wird.

Die Kinder stehen alle in der großen Eingangshalle der Grundschule. Und sind ganz aufgeregt. Gleich geht es los. Dann wird ein Lied über das Lesen gesungen und der große Scheck überreicht. Die stolze Summe von 3500 Euro übergibt der Lions Club Königstein der Grundschule.

Allerdings ist das nicht ein reines Geschenk, wie Lions Präsident Hubertus von Blomberg erklärt. „Die Kinder haben sich das Geld verdient.“ Für den Weihnachtsmarkt hatten sie fleißig Plätzchen gebacken, sie in Tütchen verpackt und dann am Markt zum Verkauf angeboten.

Nun können sich die Kinder auf ein spannendes Leseprojekt freuen, das Schulleiterin Barbara Scheel in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Stadtbibliothek, Simone Hesse, organisiert hat. „Es ist das erste Mal, dass wir so etwas machen“, bestätigt die Rektorin, „denn das kostet ja auch Geld. Da müssen Bücher angeschafft und die Autoren bezahlt werden.“ Für das Leseprojekt wurde die Kinderbuchautorin Gabriele Beyerlein eingeladen. Sie präsentiert für den Jahrgang 2 am 4. Mai in der Schule ihr Buch „Lara und das Geheimnis der Mühle“ und führt danach mit den Kindern ein szenisches Spiel mit Musikbegleitung auf.

Märchenwerkstatt

Am 27. und 30. April kommt Uta Franck aus Kelkheim für die Drittklässler in die Stadtbücherei. Dort liest sie aus ihren Texten über „tüchtige Mädchen und schöne Prinzen“. Geplant ist danach eine Märchenschreibwerkstatt unter Regie der Deutschlehrerinnen. „Für die 4. Klassen haben wir am 29. April Rainer Rudloff um 9.30 Uhr eingeladen. Sein Vorlesetalent wird die Kinder fesseln“, ist sich Scheel sicher. Der bekannte Vorleser kommt ebenfalls in die Stadtbücherei und liest dort aus verschiedenen Werken zum Thema „Trollungeheuer und Zwergenmut“. Die ersten Klassen profitieren ebenfalls vom Leseprojekt. Sie bekommen von ihren Paten aus der 4. Klasse eine

Vorlesestunde geschenkt. Aber es gehe nicht nur um eine schöne Woche für die Kinder: „Wir wollen durch die geplanten Aktionen eine Nachhaltigkeit beim Leselernprozess anlegen“, erklärt Barbara Scheel.

Eigenes Curriculum

Die Schule habe bereits seit mehr als 15 Jahren die Leseförderung im Schulprogramm verankert und unter Scheels Regie vor 18 Jahren eine eigene Schülerbücherei aufgebaut. Die Lehrkräfte arbeiteten inhaltlich nach einem verbindlichen schuleigenen Lesecurriculum und hätten dazu viele gute Materialien im Einsatz.

„Autorenlesungen zur Förderung der Lesemotivation konnten wir uns in der letzten Zeit allerdings nicht mehr in diesem Umfang leisten. Da kommt die Spende der Lions sehr gelegen“, so die Rektorin.

Schon seit mehreren Jahren unterstützt der Lions Club die Grundschule. Mit dem Projekt „Klasse 2000“ soll die Gesundheit und Lebenskompetenz gefördert werden. Zusätzlich erhält die Schule jedes Jahr einen Scheck, mit dem spezielle Anschaffungen oder Projekte ermöglicht werden, erklärt die Vorsitzende des Fördervereins Alexandra Franz.

„Nachdem im vergangenen Jahr ein Gartenhäuschen für Räder angeschafft wurde, hatten wir dann die Idee, in diesem Jahr etwas für die Kinder zu machen“, erläuterte Franz.